

DAS ERSTE „SCHWÖRER HEALTHY HOME“:

TEAMWORK MIT 40 PARTNERN

Das Ziel: ein wohngesundes und energieeffizientes Haus auf neuestem Stand der Technik. Das Team: 40 Markenhersteller aus der europäischen Bauindustrie. Das Resultat: beeindruckend, bezahlbar, baugesund – das erste „Schwörer Healthy Home“

Innovativ: die eingebaute
Photovoltaik-Anlage.





Das erste „Schwörer Healthy Home“ ist kein Musterhaus. Aber als echtes Wohnhaus auf dem Grundstück des Ehepaares Weimper in Mühlacker könnte es zum Musterbeispiel werden.

Der Anfang: ein ambitionierter Bauherr

Norbert Weimper ist ein besonderer Bauherr. Der Fachjournalist und Blogger (bau-blogger.de) beschäftigt sich schon von Berufswegen mit Innovationen in der Bauwirtschaft. Kein Wunder, dass er bei seinem eigenen Bauvorhaben den state of the art in Sachen moderner Hausbau verwirklichen wollte. Die Vision: ein Eigenheim, das im Zusammenspiel innovativer Einzelprodukte ein Musterbeispiel in Sachen Wohngesundheit und Energieeffizienz abgibt. Und dabei bezahlbar bleibt. Als sein Sparringspartner konnte SchwörerHaus ein beeindruckendes Team aus 40 Partnern für dieses Projekt begeistern. Unter den Mitstreitern finden sich führende Unternehmen wie Velux, Vaillant, Somfy, Steuler-Fliesen, Pfeleiderer, Braas, Bauwerk, Rinn, Sopro und Südmetall. Eine vielversprechende Aufstellung...

Energieeffizienz und Ästhetik: Smartes Zusammenspiel von Form und Funktion

Das Fertighaus der Weimpers steht in leichter Hanglage auf einem ebenerdig erschlossenen Betonfertiggkeller, der sich auch zum Wohnen nutzen lässt. Geringe Dachüberstände, der Verzicht auf Erker oder Gauben: so sieht moderne Formensprache aus. Ein kompakter Baukörper entspricht jedoch nicht nur den ästhetischen Vorstellungen der Bauherren, sondern sorgt vor allem für mehr Energieeffizienz, bei der das Verhältnis von Wärme abgebenden Außenwänden und beheiztem Gebäudevolumen eine wichtige Rolle spielt. Zusammen mit der gedämmten Gebäudehülle wird so das Entweichen von Heizenergie minimiert. Wobei auch der hocheffiziente Wärmetauscher eine maßgebliche Rolle spielt: Er gewinnt bis zu 80 Prozent der Energie aus der verbrauchten Raumluft und führt diese als warme Frischluft zurück ins Haus.

Ein architektonisches Highlight ist das Multifunktionsdach mit Dachflächenfenstern und eingebauter Photo-



Die Galerie im Dachgeschoss: lichtdurchflutet und multifunktional.

voltaikanlage – sie produziert genug Solarstrom für Haushaltsgeräte, Beleuchtung und die leistungsstarke Luft-Wasser-Wärmepumpe. Überschüssige Energie geht nicht verloren, sondern wird einem Batteriespeicher zugeführt. Dessen intelligentes Energiemanagementsystem optimiert Verbrauch und Energieströme unter Berücksichtigung von Nutzerverhalten und Wetterver-

hältnissen. Das im „Schwörer Healthy Home“ verbaute Smart-Home-Systeme TaHoma von Somfy steuert sämtliche Fenster und Beschattungselemente je nach Tageszeit und Witterung. So bleibt unerwünschte Sonneneinstrahlung im Sommer draußen, während die Wintersonne als natürliche Heizquelle genutzt werden kann. Aus dem cleveren Zusammenspiel dieser Komponenten entsteht so ein zukunftsweisendes Effizienzhaus.

Licht und Luft: Eckpfeiler des wohngesunden Eigenheims

Wohngesundheits erfordert exzellente Luftqualität, und gute Raumluft fängt schon bei der Auswahl der Werkstoffe an. Alle für den Innenausbau relevanten Materialien des „Schwörer Healthy Homes“ sind schadstoffgeprüft. Für einen geregelten Luftaustausch auch ohne manuelles Fensterlüften sorgt eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit allergikerfreundlichem Pollenfilter. Der TÜV Rheinland bestätigt die gesunde Raumluftqualität.

Aber auch die Haushülle punktet mit gesunder Intelligenz: Kennzeichnend für die Architektur des „Schwörer Healthy Homes“ ist sein innovatives Tageslichtkonzept. Es basiert nicht

allein auf der Anzahl der Fenster, sondern viel mehr auf deren intelligenter Positionierung und Steuerung, denn sie ist entscheidend für die jederzeit optimale Belichtung aller Räume. Wie clever man hier modernste Technologie und natürliche Helligkeit kombinieren kann, zeigt das Dachgeschoss. Alle Zimmer und die große Galerie sind lichtdurchflutet. Möglich wird dies durch 21 energieautark betriebene Solardachfenster, für die sich die Weimpers nach langen Überlegungen und kühler Kalkulation entschieden haben. Die Dachfenster in den Schlafzimmern verfügen zusätzlich über motorisierte Rollläden, um ein gesundes, abgedunkeltes Schlafklima zu gewährleisten. Die Südseite ist mit elektrochromen Fenstern ausgestattet: diese verdunkeln sich bei zu starker Sonnen-

Das **Tageslichtkonzept** paart Technologie und natürlichen Lichteinfall

Zimmer mit Aussicht(en): die Umgebung wird Teil des Wohnerlebens.

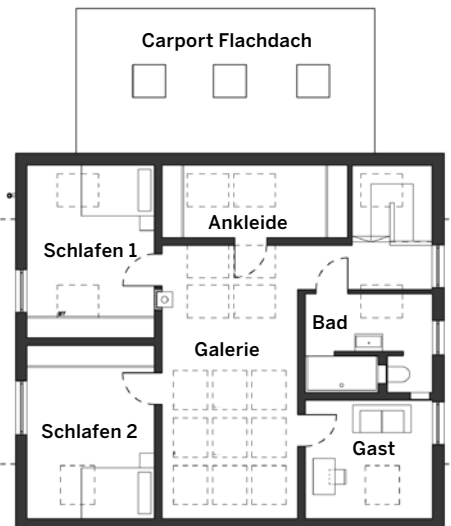


Gestaltungsgrundlage:
Modernität und Klarheit, innen wie außen

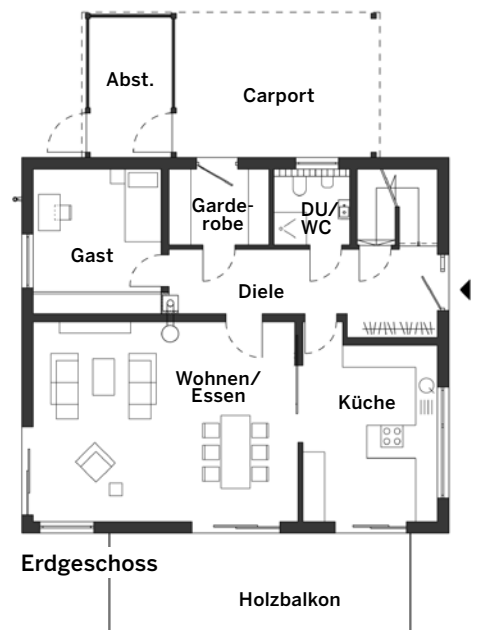


Klar: die architektonische Formensprache verweist auf die „Urform des Hauses“.

Fotos, Grundrisse: Schwörerhaus



Dachgeschoss



Erdgeschoss

Modern: helle Farbgebung im Innenausbau.

einstrahlung auf Knopfdruck und sorgen für ein gleichbleibend angenehmes Raumklima, ohne den Ausblick zu beeinträchtigen.

Individualität mit Serienpotential

Als individuelles, auf die Wohnbedürfnisse des Bauherrenpaares Weimper abgestimmtes Eigenheim ist das „Schwörer Healthy Home“ bis dato zwar ein ambitioniertes Einzelprojekt. Trotzdem bleibt zu wünschen, dass dieses zukunftsweisende Projekt in Sachen Wohngesundheits und Energieeffizienz Beispielcharakter haben und Nachahmer finden wird. Die Erfahrungen bei der Teamarbeit aus Bauherren, SchwörerHaus und Kooperationspartnern jedenfalls bewerten die Beteiligten schon jetzt als Gewinn. Und unterschreiben blind das eigentlich so gar nicht innovative Erfolgsrezept – never change a winning team. ●●●

Hausintern

Entwurf Schwörer Healthy Home
Außenmaße 11,75 m × 10,33 m
Wohnfläche 178,93 m²
Kochen 18,69 m²
Essen/Wohnen 40,08 m²
Bad 8,99 m²

Dach Satteldach, Neigung 40°, U-Wert 0,146 W/m²K

Bauweise Holztafelbau mit mehrschichtigem Wandaufbau bei möglichst geringer Wandstärke, U-Wert 0,151 W/m²K, Schalldämmwert Außenwand 58 dB

Heizung Schwörer-Frischluftheizung mit solegeführter Luft-Wasser-Wärmepumpe, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung und Pollenfilter

Vorzüge KfW-Effizienzhaus 55, Multifunktionsdach mit integrierten Dachflächenfenstern und planeben eingebauter Photovoltaikanlage, genormte Raumluftmessung

Preis verschiedene Ausbaustufen, auf Anfrage

Anbieter

SchwörerHaus KG
 Telefon 07387/16-0
 E-Mail info@schwoerer.de



MEHR INFO

www.zuhause3.de/schwoerer